

Ressort: Finanzen

Bundesbank-Vizepräsidentin sieht Risiken durch steigende Zinsen

Frankfurt/Main, 13.03.2018, 18:28 Uhr

GDN - Die Vizepräsidentin der Bundesbank, Claudia Buch, warnt vor Risiken durch steigende Zinsen. "Gerade Banken sind dem Risiko von Zinsänderungen ausgesetzt", sagte Buch dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

Bei steigenden Zinsen würden sich die Zinsaufwendungen der Banken zunächst stärker erhöhen als die Zinseinnahmen. Für besonders anfällig hält Buch kleinere Banken. "Gerade die für den deutschen Markt wichtigen kleineren Banken – die Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken – sind auf Grund ihres Geschäftsmodells in diesem Punkt verwundbar", sagte sie. Grundsätzlich sei die Struktur des deutschen Finanzsystems mit vielen kleinen Kreditinstituten wie den Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken ein Vorteil. Durch die unterschiedlichen Strukturen und Geschäftsmodelle würden Risiken besser verteilt. Es könne aber zu einer Situation kommen, in der viele Institute makroökonomischen Risiken in ähnlicher Weise ausgesetzt seien. "Wenn diese Risiken eintreten, sind sie daher gemeinsam betroffen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103303/bundesbank-vizepraesidentin-sieht-risiken-durch-steigende-zinsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619